

Montagetipps für Zäune und Sichtschutzzäune aus Holz

Damit Sie lange Freude an Ihrem Zaun haben, sollten Sie einige wichtige Hinweise beachten.

Pfostenmontage

Je nach gewählten Zauntyp (Gartenzaun, Sichtschutzzaun, Bonanza Zaun, Metallzaun, ...) und Beanspruchung ist eine unterschiedliche Montage der Pfosten möglich und nötig. So ist ein Torpfosten stabiler zu befestigen als ein Zaunpfosten. Vermeiden Sie nach Möglichkeit einen direkten Erdkontakt der Pfosten. Staunässe könnte das Holz beschädigen. Wir empfehlen daher eine Montage auf Pfostenträgern aus verzinktem Metall wie z.B. Einschlagbodenhülsen oder H-Betonanker.



H-Betonanker sind ideal für stark beanspruchte Pfosten wie z. B. Torpfosten oder Pfosten für Sichtschutzzäune mit Höhen über 120 cm. Bei Montage der H-Betonanker müssen Sie zuvor ein Loch für das Fundament ausheben. Das Fundament sollte frostfrei gegründet werden. Daher empfehlen wir Ihnen ein Fundamentmaß von 30 x 30 x 80 cm. Setzen Sie nun den Pfostenschuh in das ausgehobene Loch und verfüllen es mit erdfeuchtem Beton. Beachten Sie auf jeden Fall die Hinweise der Hersteller. Richten Sie den H-Betonanker mit Hilfe einer Wasserwaage lotrecht aus.

Lassen Sie den Beton abbinden und trocknen bevor Sie mit der Montage der Pfosten beginnen. Um den Abstand der Löcher zu ermitteln ist eine Richtlatte aus Holz oder eine Richtschnur hilfreich. Dabei gilt als Faustformel: Zaunfeldbreite + 1 cm = lichter Abstand zwischen den Pfosten. **ACHTUNG: Die angegebenen Maße in den Katalogen sind Nennmaße. Die Effektivmaße sind am Element zu entnehmen!**



Einschlagbodenhülsen eignen sich für Pfosten, die weniger stark beansprucht werden, wie z.B. Vorgartenzäune oder Sichtschutzzäune bis zu Höhen von 120 cm. Sie lassen sich am schnellsten montieren. Ideal für Einschlagbodenhülsen sind leichte und weiche Böden. Steinige oder grobkiesige Böden sind eher ungeeignet. Heben Sie zuvor ein kleines Loch aus und stecken die Hülse hinein. Die Metallhülsen werden dann mittels einer Einschlaghilfe und eines schweren Hammers in den Boden bis zur gewünschten Tiefe getrieben. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die

Einschlaghülse gerade und lotrecht eingeschlagen wird. Verfüllen Sie anschließend das Loch und verfestigen die Erde. Um den Abstand der Löcher zu ermitteln ist eine Richtlatte aus Holz oder eine Richtschnur hilfreich. Dabei gilt als Faustformel: Zaunfeldbreite + 1 cm = lichter Abstand zwischen

den Pfosten. **ACHTUNG: Die angegebenen Maße in den Katalogen sind Nennmaße. Die Effektivmaße sind am Element zu entnehmen!**

Zaunfelder montieren



Für die Montage der Zäune empfehlen wir Flechtzaunhalter. Diese gibt es in unterschiedlichen Ausführungen wie z.B. gelb verzinkt und Edelstahl. Bei leichten Elementen, Sichtschutzzäunen und Gartenzäunen sind 4 Stück je Zaunelement ausreichend. Bei schweren Zaunelementen wie z.B. Profilzaunbretter empfehlen wir 6 Stück Flechtzaunhalter je Element zu verwenden. Lassen Sie zwischen Erdreich und Unterkante Holzzaun einen kleinen Spalt von ca. 5 cm. Somit kann Regenwasser und Feuchtigkeit schnell abtrocknen.

ACHTUNG: In Verbindung mit Eisenmetallen können bei einige Holzarten wie z.B. Douglasie, Lärche und Bangkirai Reaktionsverfärbungen entstehen. Verwenden Sie daher bei diesen Holzarten nur Edelstahlschrauben und –beschläge! Lassen Sie sich ggf. von einem Fachmann beraten.

Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Begebenheiten und Vorschriften.

